

Liebe Religionslehrer und -lehrerinnen,

die Suche nach Sinn und Zusammenhalt im Religionsunterricht stellt Euch vor große Herausforderungen und fordert sehr viel Einsatz. Das nunmehr in deutscher Sprache vorliegende Programm für katholische Religion in den Sekundarschulen der DG soll Euch dabei Hilfestellung leisten.

Religion unterrichten ist sicherlich eine äußerst schwierige Aufgabe, doch bietet der Unterricht auch die Chance, den Schülern mit all ihren Fragen wahrhaft zu begegnen. Durch seine Vielfältigkeit öffnet das vorliegende Programm zahlreiche Zugänge zur sinngebenden Auseinandersetzung mit der christlichen Botschaft.

Auch heute noch kann das Evangelium den Jugendlichen Wege zur „Mensch-Werdung“ eröffnen. Die kritische Auseinandersetzung mit dem Tod und der Auferstehung Jesu Christi ist die Grundlage des katholischen Religionsunterrichts. Dies unterscheidet ihn auch von der Katechese, die eine Glaubensunterweisung ist. Das ursprünglich von den französischsprachigen Bischöfen verabschiedete Religionsprogramm möchte den verschiedenen Lebenssituationen der Schüler Rechnung tragen. Bei dieser wichtigen Aufgabe fällt den Religionslehrer(inne)n eine große Verantwortung zu.

Euch allen möchte ich für Euren Einsatz und die gewissenhafte Umsetzung des Programms schon im Voraus danken. Mein Dank gilt aber auch Herrn Inspektor Ferdi Müller und Frau Sylvia Klever, die diese Übersetzung bewerkstelligt haben.

+Aloys Jousten
Bischof von Lüttich